

ERINNERN – UND LERNEN FÜR DIE ZUKUNFT



...die Erinnerung bekommt einen Namen. Das Ereignis – der Ort – werden Teil der Nachbarschaftsgeschichte und gehen ein in das Stadtteilgedächtnis. Der Ort ist der **HISTORISCHE LERNORT**

Die INI HISTORISCHE LERNORTE SENDLING (gegr. 2004) ist auf Spurensuche und findet Orte, an denen die Folgen der NS-Diktatur dokumentiert sind. Unsere Recherche aus dem Biographischen Gedenkbuch der Münchner Juden (Stadtarchiv München) mit 4587 Einzelschicksalen ergab für Untersedling 17 Häuser mit 51 jüdischen Nachbarn. Niemand von ihnen hat die NS-Zeit überlebt.

... und nach der Deportation – der Raubzug:
Beschweigen – Verdrängen – Besitzstandwahren

In diesem Spannungsfeld regen wir an zum Nach- und Gedenken im Alltag, vor der Haustüre, im Viertel mithilfe der Stadtteilfehrung als anschauungsreicher Vor-Ort-Erläuterung im Dialog.

Hierfür laden wir ein zum **zeitgeschichtlichen Ortstermin**
So 19. 11., 14:00 Stadtteilrundgang „Arisierung“

„Arisierung“ – ein beschönigender NS-Begriff, der in seiner brutalen Präzision weit zutreffender mit dem NS-Begriff der „Entjudung aller Lebensbereiche“ beschrieben wäre (Schule, Universität, Vereinsleben, Berufsverbote, Wohnbeschränkungen, Ausschaltung aus der Wirtschaftstopographie). Legalisiert durch ein engmaschiges Netz von Gesetzen, Erlassen und Verordnungen entstand die mehrheitlich getragene (Un-)rechtslage, die die Entwicklung jeglichen Unrechtsbewusstseins regelrecht zu verhindern wusste. Das Ergebnis: kommunikatives Beschweigen der stillen Übereinkunft, vergessen zu wollen und „von nichts gewusst“ zu haben.

In Kooperation mit der MVHS Süd F124707 – Führung Sendling Leo Brux •
Treffpunkt: Sendlinger Kulturschmiede | Daiserstr. 22 | Gebühr: € 6.–

Wie sah dieser Raubzug in Sendling aus? Was geschah mit dem Eigentum der deportierten Nachbarn, den Häusern, den Grundstücken, den Firmen, den Betrieben, ihren Wohnungen, den Möbeln, der Kunst, den Büchern, den Spielsachen, dem Porzellan, dem Schmuck, der Wäsche, dem Hausrat ...

Wer mag sich erinnern – an die Atmosphäre zwischen den Hausbewohnern und den „verdienten Volksgenossen“, die die Wohnungen der deportierten Nachbarn belegten?

WIR SETZEN AUF DAS LERNEN AM HISTORISCHEN ORT
UND FREUEN UNS ÜBER IHR INTERESSE.

INITIATIVE HISTORISCHE LERNORTE SENDLING

c/o SENDLINGER KULTURSCHMIEDE | Daiserstr. 22 | 76 14 35

Termine bitte abfragen unter 089 / 77 86 98 Gabi Duschl- Eckertspenger



Do 23. 11. 19:00 **Ausstellungseröffnung**
sendling & more

CHRISTINE RIECK-SONNTAG Malerei – Zeichnung
Einführung: Dr. Anne Menke-Schwinghammer und
Christine Rieck-Sonntag (www.crs-art.de)
Büchertisch
Geöffnet vom 23.11. – einschl. Do 14.12.
Di – Mi – Do 18 – 21:00 | So 11 – 13:00

So 26. 11. 17:00 **HANS KRIEGER, Schriftsteller / Publizist**

In Sendling daheim – unterwegs in Welten der Phantasie –
Gedichte zum Lachen, zum Träumen, zum Nachdenken
Lesung u.a. aus dem jüngsten Gedichtband NAMEN-
LOT – Kreuzwortgedichte (Achtung: da kommen Send-
linger drin vor!) „Gedichte, die im Pulsieren der Silben den
Herzschlag der Wirklichkeit spürbar machen.“ Literatur-
kritik über Hans Krieger
Büchertisch

Do 14. 12. 19:00 **Zur FINISSAGE:**

die Malerin in Filmportraits (u.a. BR) |
im Anschluss: Künstlergespräch bei Wein & Brot

Dieses Projekt wird gefördert von der



Daiserstraße 22
81371 München
Tel. 76 14 35



Foto: Sepp Stöger

O K T
N O V
D E Z
2 0 1 7

www.sendlinger-kulturschmiede.de

Vorstand: Dr. Anne Menke-Schwinghammer & Carsten Kudritzki
Amtsgericht München VR 9272

SENDLINGER KULTURSCHMIEDE E.V.

INITIATIVEN IN DER KULTURSCHMIEDE

Di 20:00 Farbsinnig
Freies Gestalten von Bildern + Collagen
Ingrid Berger, Tel. 74 79 11 24
1. Di im Monat

Mi u. Sa Experimentelle Fotografie
Werner Resch, Tel. 148 399 17
Termine siehe gesondertes Programm

INI HISTORISCHE LERNORTE SENDLING
Erinnern – und Lernen für die Zukunft
vgl. bitte Info-Seite 5
Gabi Duschl-Eckertspenger, Tel. 77 86 98

Sa 14 – 17:00 RAUM für 3
Literatur in multimedialer Ausdrucksform: szenisch und
installativ. Konzeptionell greift RAUM für 3 Alltägliches
auf, um es überzeichnet und verfremdet auf die Bühne
zu bringen. | Termine auf Anfrage
Elfie Kriester 0151-26963582

IN SENDLINGER SACHE

Do 26.10. Bürgerversammlung im 6. Stadtbezirk Sendling
19:00 Turnhalle an der Implers- / Gaißbacher Straße

IN EIGENER SACHE: Zweck des Vereins

Kunst & Kultur wohnortnah zu vermitteln und dabei das Bewusstsein
zu fördern, in einem traditionsreichen Stadtteil zu leben, für dessen
Erhaltung und Entwicklung es sich einzusetzen lohnt.
(aus: Satzungsziel 1978)

Immer am 1. Don im Monat 20:00 (außer an Ferien- u. Feiertagen)
freuen wir uns auf Austausch von Programm – und weltverbessern-
den Ideen. 09.11. | 07.12.2017 | 01.2. | 01.03. | MV15.03.2018

Herbstpause 27.10. – 06.11.2017
Winterpause 15.12.2017 – 21.01. 2018

VORSCHAU:

Di 25.01.18 Ausstellungseröffnung bei Wein & Brot
19:00 JOSETTE MARÉCHAL & JACOB MEIER – Malerei –

Sendlinger Kulturschmiede e.V.: Programmberatung | Redaktion: Gabi Duschl-Eckertspenger |
Wir freuen uns über Spenden an: BIC SSKMDEMM | IBAN DE 79 7015 0000 0908 1934 51
Stadtparkasse München; auf Wunsch Spendenquittung.



Do 12.10. Eröffnung SENDLINGER HÖH'
19:00 Einführung: GERHARD ONGYERTH &
FRANZ SCHIERMEIER
Musik: HOLZAPFEL & REHLING
Berghall & Pflasterklang: jazzig – bavaresk – schwindelfrei
geöffnet: 12.10. – einschl. 19.11.
DI MI DO 18 – 21 | So 11 – 13:00
Die topographische Fotodokumentation MÜNCHNER
BERGFÜHRER – zeigt 100 Stadtberge – Bergerl –
Anstiege – in Summe 1.480 Höhenmeter – bestiegen und
erforscht in 3 Jahren von Gerhard Ongyerth. Gestaltung
und kartographische Beiräte: Franz Schiermeier.

Sa 21.10. Sendlinger Höhenweg – „geführte Bergerltour“ –
14:00 mit Gerhard Ongyerth & Franz Schiermeier
Treffpunkt: Harras-Brunnen | Gehzeit 2 Std. |

Di 24.10. „Gefahren erhöhen immer die Poesie des Lebens.“
19:30 (A. v. Humboldt, 1846)
Vortrag von RUDOLF ERLACHER, stv. Vors. des DAV /
Vors. von Schutz der Bergwelt e.V. Bergsteigen als
riskante Lebensform im Schatten von Krisen.

27.10. – einschl. 06.11: Herbstpause | Ausstellung geschlossen.
Zeit für die Stadtberge-Wanderung mit dem „Münchner Bergführer“ im
Rucksack.

Sa 04.11. EXTRA-Hinweis: Buchmesse litera bavarica,
16:30 St. Bonifaz, Karlstraße 34
AUTORENGESPRÄCHE u.a. zum MÜNCHNER BERG-
FÜHRER | Eintritt frei

Di 07.11. Gipfeltreffen mit der FRAUNHOFER SAITENMUSIK &
20:00 HELMUT ECKL, bayrischer Literat

Do 16.11. Vortrag aus: Münchner Bergführer
19:00 von GERHARD ONGYERTH
Zu allen Veranstaltungen: Büchertisch Franz-Schiermeier-Verlag |
Keine Reservierungen | Eintritt frei

extras – extras – extras – extras

Mi 25.10. INDUSTRIEKULTUR IN MÜNCHEN –
19:00 Zwischen Abriss und Bewahren – Das Archiv der
Münchner Arbeiterbewegung e.V. präsentiert seinen
Kalender 2018 Franz-Schiermeier-Verlag, München
Erläuterung: **Ludwig Eiber & Anita Kusle**
Für Butterbrezn & Bier ist gesorgt



So 12.11. deine Heimat – meine fremde /
18:00 **meine Heimat – deine fremde**
Teilnehmer*innen der SCHREIBWERKSTATT unter
Leitung von Arwed Vogel präsentieren Geschichten
von Menschen, die aus aller Welt nach Sendling
zugezogen sind.
Musik: Saman Vossoughi –
Gitarre & Walter Rossmann – Banjo
Zur Lesung erscheint eine Dokumentation der Texte,
mit freundlicher Unterstützung durch Kulturreferat
und Bezirksausschuss 6 Sendling
Keine Reservierungen – der Eintritt ist frei

Sa 18.11. Kulturschmiede – märchenhaft
19:00 **Von der Perle, die des Nachts strahlt**
Eine vorwinterliche Schatzsammlung für die dunklen
Tage: lebendig erzählt von Volker Patalong.
Dazu: einfühlsame Gitarre, Obertonflöte und aller-
lei einfache Instrumente.
10.- €, erm. 8.- € | Volker Patalong | 08761/3870470,
birkennase@weihestephan.org, www.birkennase.de

03.12. SOZIALISTISCHE WEIHNACHT
19:00 CORNELIA NAUMANN – Autorin, Dramaturgin
liest nahezu unbekannte Weihnachtsmärchen
u.a. von KURT EISNER – erster bayrischer Minster-
präsident 1918 –
Musik: INGA DÄUBNER, Oboe, klassisch und
nicht-klassisch | CLAUD FILSER, Streicher & Gitarrist |
DENNIS GROSS, Bass, erdet sich unorthodox
schwerpunktartig im Tieftonbereich. **Lindwurm-**
Ensemble – eine anarchisch improvisatorische
Spielvereinigung aus dem Sendlinger Untergrund
Keine Reservierungen | der Eintritt ist frei